

Ein Fantasyabenteuer, das der Percy-Jackson-Reihe, allerdings aus der Feder von Jennifer Estep, alle Ehre gereichen würde

Sprechende Kolibris? Ein Schloss in Texas? Als Graylee an die Legend Academy geschickt wird, traut sie ihren Augen nicht, denn das Internat ist eine Schule für die Nachfahren mythischer Wesen. Wie der Teenager schon bald erfährt, handelt es sich bei ihren Klassenkameraden um Gorgonen, Selkies, Sirenen und andere Legenden. Auch Graylee hat angeblich übernatürliche Kräfte - nur welche? Das Scholorakel jedenfalls scheint es nicht zu wissen, ebenso wenig wie die Lehrer und noch weniger als Graylee selbst. Die glaubt, nun komplett irre zu werden. Dabei ist sie keineswegs ein Einhorn am Internat, dummerweise trotzdem ein Außenseiter wie an ihrer alten Highschool. Gäbe es da nicht den überaus attraktiven Hudson, und Graylee wäre wahrscheinlich schon längst abgehauen. Sollte es vielleicht noch, ehe es zu spät ist.

Seltsame Dinge gehen an der Akademie vor sich. Kurz nach Graylees Ankunft verschwindet ein Mädchen spurlos. Erst Stunden später taucht sie wieder in der Schule auf, ohne Erinnerungen daran, was passiert ist. Graylees Neugierde ist geweckt. Blöd nur, dass diese sie früher oder später in ziemlich schlimme Schwierigkeiten bringen könnte, schließlich auch wird. Aber immerhin ist da noch Hudson, darüber hinaus auch der Gestaltwandler Baker. Kommen sie dem Rätsel um die Legend Academy womöglich auf die Spur? Nein eines ist klar: Die Schulleiterin sieht keinen Handlungsbedarf. Für die ist Normalbetrieb angesagt. Graylee hingegen hat da so ihre Zweifel. Sie ist sich sicher: In Orange County würde längst die Polizei ermitteln. Ein Job, den sie eher widerwillig, aber deshalb nicht weniger enthusiastisch übernimmt.

Als wäre das alles nicht verrückt genug, gerät sie sofort mit dem aufbrausenden (aber leider auch ziemlich gut aussehenden) Hudson aneinander und entdeckt, dass auf dem Internat ein Fluch liegt, der schon bald sein erstes Opfer fordern wird. Zusätzlich setzen Graylee die klassischen Internats- und Schülerintrigen zu. Also, mehr als genug Stress für Graylee und auch mehr als eine Gelegenheit, ins Fettnäppchen zu treten bzw. sich mächtig Ärger einzuhandeln ...

Jugendliteratur, die abgeht wie eine Rakete - sobald ein Hörbuch von Nina MacKay im Player liegt, zählt nichts anderes auf der Welt mehr als dieses Fantasyerlebnis. Es toppt einfach alles! Die deutsche Schriftstellerin versteht es aufs Genialste, Spannung, Humor und Emotionen zu einem Blockbuster-Hörhighlight zu vereinen. Der beste Beweis: "Legend Academy". Band eins, "Fluchbrecher", sorgt für angenehme Gänsehaut am ganzen Körper, bringt Hunderte Schmetterlinge im Bauch 13-jähriger Mädchen wild zum Flattern und selbst Jungs sowie Erwachsene schier zum Ausflippen. Aber nicht nur die Story überzeugt auf ganzer Linie, sondern auch und vor allem Pia-Rhona Saxe am Mikrofon. Deren Lesung begeistert von der ersten bis zur letzten Spielsekunde. Ihr zu lauschen, ist das Tollste auf der Welt. Das rockt!

Unser Land braucht unbedingt mehr Autor(inn)en vom Können einer Nina MacKay. Ihre Fantasy ist einfach nur der absolute Knaller. Von dieser wird einem nach nur wenigen Sätzen ganz schwindelig. Nicht anders ist es beim Lauschen von der "Legend Academy"-Dilogie. Was man mit "Fluchbrecher" auf die Ohren bekommt, ist ein Riesenspaß, ein Vergnügen jenseits von so etwas wie Langeweile, außerdem dank Sprecherin Pia-Rhona Saxe spannendstes Hörkino, das einen über viele Stunden lang an den Lautsprecher fesselt. Etwas Grandioseres gibt es definitiv nicht im CD-Player!

Susann Fleischer 18.07.2022